

Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen
Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband
Band: 6 (1953-1954)
Heft: 17

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

film und radio

50 Rp.

UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FÜR FILM UND RADIO

OFFIZIELLES ORGAN DES PROTESTANTISCHEN FILM- UND RADIOVERBANDES

LAUPEN, 24. APRIL 1954

6. JAHRGANG, NR. 17

Der interessante Film: Das Höllenriff



Die Kinder der beiden feindlichen Schwammsucher-Gruppen, die sich lieben und schließlich auch finden.

überzeugend, ja vernachlässigt wirkt die Darstellung einer Liebesgeschichte und der Feindschaft zwischen griechischen und angelsächsischen Gruppen. Da kommt es auf andere Dinge an als auf ein überzeugendes Abbild der Außenwelt. Die beiden Welten, die innere und die äußere, sind noch nicht zu einer Einheit verschmolzen. Aber der Film ist ein interessanter Schritt weiter auf der schwierigen Suche nach einem dem neuen Verfahren angemessenen Stil.

Doch vorher muß noch mancher gefährliche Tauchversuch unternommen werden. Das Bild zeigt gut das neue Cinemascope-Format, in welchem der Film gedreht wurde.

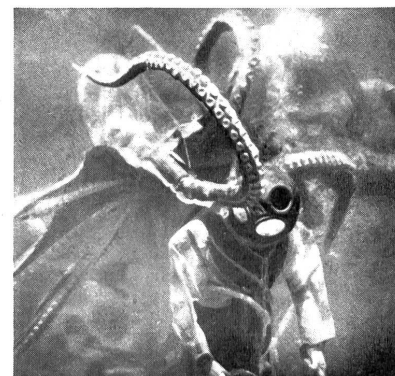


AH. Zähe sucht sich der Cinemascope-Film seinen Weg. Schon aus kürzern Dokumentarfilmen («Neue Horizonte») wurde ersichtlich, daß er über eine ausgesprochene Panorama-Wirkung verfügt und ein breites Stück Außenwelt ins Blickfeld bringt. Also muß man Filme drehen, in denen die Natur mitspielt! Aus dieser Ueberlegung heraus dürfte der Film «Das Höllenriff» entstanden sein. Es ist eine Geschichte aus der besondern Welt der griechischen u. angelsächsischen Schwammtaucher an der Küste Floridas. Alle Szenen wurden an den Original-Schauplätzen aufgenommen. Der Stoff erforderte Unterwasseraufnahmen, die vorzüglich gelungen sind und auf der breiten Leinwand eindrucksvoll zur Geltung kommen. Hier, auf mehr dokumentarischem Gebiet, scheint das Cinemascope neue, bemerkenswerte Perspektiven zu eröffnen. Weniger

AUS DEM INHALT:

	Seite
Der Standort	2
Keine Änderung möglich?	
Aus aller Welt	
Blick auf die Leinwand (Filmkritik)	3/4
Pane, amore et fantasia	
Das Schwert und die Rose	
Regina Amstetten	
Wie heiratet man einen Millionär?	
Meine Cousine Rachel	
Geheimnisse des Meeres	
Das Wort des Theologen	5
Martine Carol und das Schicksal (Film)	
Von Heilung und Auferstehung	
(Radiosendung)	
Radio-Stunde	6/7
Programme aus dem In- und Ausland	
Film und Leben	8/9
Blick auf den Schweizer Film	
V. Problemstoffe	
Aktive und passive Filmbetrachtung	
Ein dissidenter Film	
Der Leinwandkrieg geht weiter	
Die Welt im Radio	10
Atombomben-Ballspiel auf Radiowellen	
Der Fernseh-Hammer	
Von Frau zu Frau	11
Die größte Mutter der Welt	
Die Stimme der Jungen	11
Zur Wiedergeburt des Wildwestfilms	
«Michel», Erzählung von Herbert Kuhn	12

Einer der Höhepunkte der guten Unterwasseraufnahmen: Kampf des Tauchers mit einem Tintenfisch. (Bilder Fox-Film)



Das Zeitgeschehen im Film

Die neuesten schweizerischen Filmwochenschauen

Nr. 618: Yma Sumac in der Schweiz — Schweizer Modewoche in Kopenhagen — Ansermet Genfer Ehrenbürger — Meisterschaften im Gesellschaftstanz in Zürich — Internationale Hundeausstellung in Bern — Schweizermeisterschaft im Florettfechten.

Nr. 619: Unsere Gäste — Portugiesische Volkskunst-Ausstellung in Genf — Standarten-Übergabe an die 1. Panzer-Abteilung — Gotthard offen! — Autorennfahrer in Lugano.